



Dr. Marc Miltz (Landesamt für Denkmalpflege), Prof. Dr. Bernd Paffgen (von rechts) sowie der Stadtheimatspfleger Archäologie Wilhelm Wagner (links) übergeben Oberbürgermeister Max Gotz das neue Buch mit Beiträgen über Erding.
Foto: Christian Wanningner

Erding bleibt „Hotspot der Archäologie“

Neues Buch sammelt wichtige wissenschaftliche Erkenntnisse

Erding gilt weiter als „Hotspot der Archäologie“, wie das soeben erschienene Buch „Zwischen Rhein und Schwarzem Meer“ erneut beweist. Denn von den 40 Fachartikeln innerhalb des 578 Seiten dicken Werks befassen sich fünf mit Themen aus dem Landkreis Erding. Zwei neue Artikel behandeln Grabmanipulationen und Schwerter im Reihengraberfeld in Altenerding-Klettham und geben einen Umriss über die hoch- und spätmittelalterliche Stadtarchäologie Erdings.

Erschienen ist die Publikation aus Anlass des 65. Geburtstags von Prof. Dr. Bernd Paffgen im Juni. Gemäß akademischer Tradition verfassten Weggefährten und Freunde Aufsätze, die einen Bezug zur Forschungstätigkeit des Jubilars haben. Der Professor für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie ist eng mit der Stadt und dem Raum Erding verbunden. Seit 13 Jahren beschäftigen sich er sowie viele Kollegen und Schüler mit der Erforschung und Aufarbeitung der Geschichte und Archäologie des frühen Erdings. Dies ist nur möglich, da er mit der Stadt Erding früh eine aufgeschlossene Partnerin für das 2013

ins Leben gerufene Forschungsprojekt „Erding im Ersten Jahrtausend“ gefunden hatte. Auch der Druck des von seinen Schülerinnen und Schülern in ehrenamtlicher Arbeit herausgegebenen Buchs ist unter anderem von der Stadt Erding großzügig gefördert worden.

Innerhalb des Forschungsprojekts konnte mit vielen einschlägigen institutionellen Partnern jahrelang archäologische Forschung unter den besten Bedingungen betrieben werden. Unter den Highlights dieser Tätigkeiten sind die Forschungen zum bajuwarischen Reihengraberfeld in Altenerding-Klettham oder zu reich ausgestatteten spätantiken Gräbern auf dem Kletthamer Feld zu nennen, die Erding europaweit in der Fachwelt bekannt machten. Ebenso gelang es dem Team um Paffgen, den wichtigen frühmittelalterlichen Königshof von Erding durch Forschungsgrabungen und die wissenschaftliche Ausarbeitung dazu in Altenerding zu lokalisieren, wodurch die Stadt ihren Gründungsort und Ursprung wiederfand.

 [Museum Erding](#), Telefon 408-158

Adelsberger im Erzählcafé

Das Erzählcafé des Katholischen Bildungswerks (KBW) feiert zehnjähriges Bestehen: Beim Jubiläum am Donnerstag, 12. November, um 18 Uhr im Museum Erding spricht Paul Adelsberger, der ehemalige Leiter der Einrichtung, über sein Leben sowie die Geschichte und Bedeutung des Museums für Erding.

Adelsberger ist mit dem Museum Erding seit Jahrzehnten eng verbunden. Der Diplom-Bibliothekar arbeitete bis 2007 in der Bibliothek des Deutschen Museums in München und leitete das Städtische Heimatmuseum Erding seit 1985 ehrenamtlich und von 2008 bis zu seinem Ruhestand hauptamtlich. Über Jahrzehnte machte sich



Paul Adelsberger

Adelsberger außerdem als profund Kenner der Erdinger Regionalgeschichte einen Namen, wie zahlreiche Publikationen, Vorträge und Ausstellungen zeigen. Sein besonderes Interesse gilt dabei den Geschichten hinter den historischen Fakten und den Spuren, die vergangene Generationen in Erding hinterlassen haben. Moderiert wird der Abend von KBW-Bildungsreferentin Carina Dollberger. Karten kosten fünf Euro und sind beim KBW Erding in der Kirchgasse (werktags 9 bis 12 Uhr) erhältlich.

Aus dem Einwohneramt

Das Einwohneramt der Stadt Erding registrierte im Monat September 2026
217 Anmeldungen
214 Abmeldungen
120 Ummeldungen
25 Geburten
26 Sterbefälle
28 Eheschließungen
Einwohnerzahl: 38 874 (eigene Fortschreibung)

Tipps zum Schutz der Trinkwasser-Hausinstallation im Winter

Zugefrorene Seen, Raureif auf den Bäumen: An dieses Bild werden wir uns in den kommenden Monaten wieder gewöhnen. Dann verwandelt der Winter Deutschland vorübergehend wieder in eine Bilderbuchlandschaft. Doch der Winter kann unter Umständen auch Gefahren für Trinkwasserleitungen mit sich bringen. Bei größeren Wasserleitungen im Straßenbereich kann es bei anhaltend starkem Frost vereinzelt zu Rohrbrüchen kommen. Ursache sind hier meist frostbedingte Bodenbewegungen. Treten solche Rohrbrüche auf, werden sie durch den rund um die Uhr besetzten Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Erding umgehend behoben.

Die Befürchtung mancher Hausbesitzer, dass Hausanschlussleitungen, die direkt vor dem Haus im Erdreich verlegt sind, bei anhaltendem Frost einfrieren und dann platzen, ist in der Regel unbegründet. Die erdverlegten Wasserleitungen vor dem Haus liegen in frostfreier Tiefe und werden im Normalbetrieb regelmäßig durchgespült. Im Notfall kann aber auch hier der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Erding sofort eingreifen.

Bei starkem Frost bereiten eingefrorene Wasserzähler und Leitungen in der Hauswasserinstallation die meisten Probleme. Für diese Anlagen ist der Hausbesitzer selbst verantwortlich. Deshalb sollte darauf geachtet werden, die Hausinstallation rechtzeitig vor Frost zu schützen. Andernfalls können Schäden entstehen, die für den Hausbesitzer sehr kostspielig sein können. Hier einige Tipps zum Schutz der Hausinstallation in der kalten Jahreszeit:

- ✓ Fenster und Außentüren von Räumen, in denen sich der Wasseranschluss, die Zähleranlage oder freiliegende Wasserleitungen befinden, geschlossen halten. Gegebenenfalls Frostwächter installieren.
- ✓ Leitungen, Armaturen oder Wasserzähler unter Kellerfenstern oder in Zählerschächten ggf. zusätzlich durch wärmedämmendes, trockenes Material schützen.
- ✓ Regelmäßige Durchströmung von Zählern und freiliegenden Wasserleitungen sicherstellen.
- ✓ Gartenleitungen rechtzeitig im Spätherbst absperren und vollständig entleeren.



SPORT, SPASS UND ENTSPANNUNG

Jetzt
Saisonkarte
sichern!

Hallenbad Erding

Am Stadion 6 • 85435 Erding
www.stadtwerke-erding.de


STADTWERKE
ERDING



JazzTage Erding

05|06|07|08. November 2026

Zum Auftakt der diesjährigen Ausgabe unternehmen die Jazz Tage einen Ausflug nach Brasilien – mit einem deutschen Gitarristen und dem Sambop Trio: Denn vor bald 25 Jahren machte sich Paulo Morello durch einen mehrjährigen Aufenthalt in Südamerika und die Zusammenarbeit mit Bossa Nova-Größen wie Johnny Alf und Leny Andrade einen Namen als Experte für diese Art von Musik. In der Folge arbeitete Morello unter anderem mit Randy Brecker,

Paulo Morello & Sambop Trio



KONZERT: Donnerstag, 5. November
19 Uhr • Museum Erding • Eintritt: 15 Euro

Larry Coryell, Jimmy Smith, Billy Cobham, Airtó Moreira oder Paul Kuhn zusammen und gilt seitdem als einer der besten Jazz-Gitarristen Europas. In Erding stellt Morello zusammen mit Sven Fallér (Bass) und Mauro Martins (Schlagzeug) sein Ende 2025 erscheinendes Album „Moving“ vor. Hier, erklärt der Gitarrist, „trifft die Dichte brasilianischer Rhythmen auf die Eleganz des modernen Jazz“. Die Musiker sind seit vielen Jahren befreundet und „das hört man an jeder Note“.

Lorbeer hat der Kölner Jens Dümpe schon viele erhalten: Er gilt als „einer der musikalischsten Schlagzeuger der Republik“ und

Jens Dümpe & Band



KONZERT: Freitag, 6. November
19.30 Uhr • Kreismusikschule • Eintritt: 30 Euro

Die Bands der Jazz Tage 2026 im Überblick

„führenden deutschen Jazzschlagzeuger mit internationaler Anerkennung“, wird gelobt als „einer der innovativsten Vertreter der improvisierten Musik hierzulande“ und „Leuchtturm für den modernen Jazz“. Diese Eigenschaften stellt der Musiker seit vielen Jahren mit seinem Quartett unter Beweis, bestehend aus dem Bandleader selbst, Frederik Köster (Trompete), Lars Duppler (Piano) und Christian Ramond (Bass). 2019 erhielt Dümpe den WDR-Jazzpreis, 2018 wurde sein Album „Dancing Beauty“ für den Musikpreis „Echo“ nominiert. Vier Alben brachte die Band mittlerweile heraus.

Das Gastspiel bei den Jazz Tagen verstärken zwei außergewöhnliche Musiker aus Italien: Der Saxophonist Francesco Bearzatti und Luciano Biondini am Akkordeon. Während Bearzatti als langjähriger Freund Dümpe's das Quartett schon seit längerer Zeit zum Quintett ergänzt, kommt Biondini nur für dieses Konzert nach Erding. In ihrer Heimat zählen beide zu den prägenden Figuren der dortigen Jazzszene, Bearzatti als bekannter Saxophonist und wichtiger Impulsgeber. Bekannt wurde er als Leiter der Sax Pistols und des The Bears Trio. 2011 erhielt er den Prix Bobby Jaspar der Académie du Jazz als bester europäischer Musiker. Auch Luciano Biondini wurde mehrfach für seine Musik ausgezeichnet und spielte unter anderem mit Rabi' Abou-Khalil oder Lucas Niggli. Regelmäßig arbeitet er im Duo mit dem argentinischen Saxophonisten und Klarinettenisten Javier Girotto. Eine außergewöhnliche italienische Note also mitten im Erdinger November.

„Great songs, small band“ – so lautet das Motto der No Nonsense Band. Denn um die „Klassiker aus den besten Tagen des Jazz zurück

No Nonsense Band



KONZERT: Samstag, 7. November
11 Uhr • Gasthaus zur Post • Eintritt: 15 Euro

aufs Parkett“ zu bringen und „so manch vergessene Dixieland-Perle von ihrer Staubschicht“ zu befreien, greifen Peter Thoma, Nadine Winziers (beide Saxophon, Gesang), Benedikt Schaut (Trompete)

und Felix Himmler (Kontrabass) auf die ungewöhnliche Besetzung mit drei Bläsern, Bass und Gesang zurück. „Die vier Vollblutmusiker zaubern romantische Swing-Balladen ebenso aus dem Tweed-Hut wie schweißtreibende Uptempo-Kracher, die jeden Tanzboden zum Beben bringen“, betonen sie und traten den Beweis auf ihren beiden Alben „That's A Plenty“ und „Charleston Chase“ an. Die Heimat der Band liegt zwischen Nürnberg, Fürth und Würzburg – also in Franken. „Die Kreise, die wir musikalisch schon gezogen haben, sind deutlich größer“, betont das Quartett.

Klassischen Jazz der 1920er und -30er Jahre lassen die **United Syncopators** mit Hannes Braun (Posaune), Hans Reidel (Klarinette), Knalle Wall (Tuba), Sigi Schaller (Banjo), Uli Lützow (Piano) und Walter Veprek (Kornett) wieder auferstehen, und zwar möglichst origi-

United Syncopators



KONZERT: Samstag, 7. November
11 Uhr • Airbräu am Flughafen • Eintritt frei

nalgetreu. Ziel der Band aus München bleibt, das zeitlos Lebendige des klassischen Pre-Swing deutlich zu machen. Mit den Stücken von Clarence Williams, King Oliver, Louis Armstrong, Kid Ory, Jelly Roll Morton, Fletcher Henderson und Duke Ellington pflegen die Syncopators die Verbindung zu den Wurzeln der Musik, die in den Ballrooms und in den Jazzkneipen zu Hause war und die Zuhörer zu immer neuen Tänzen inspirierte. Dadurch klingt die Musik frisch und nicht verstaubt. Die Syncopators sind häufig zu Gast im „Jazzland“ in Wien und spielten auf den Kemptener Jazztagen sowie dem internationalen Jazzfestival in Worms.

Den „Karneval der Tiere“ nach Musik von Camille Saint-Saens, aber im Jazzkostüm geben das **Jazz-Ensemble der Kreismusikschule & Friends** mit Johannes Ochsenbauer (Bass, Arrangements), Claus Koch (Saxophon, Klarinette), Tizian Jost (Piano) und Michael Keul (Drums) bei „Jazz für Kinder“. Weil sie das Konzept erstellte, fungiert Ingrid Hausl als Zirkusdirektorin und moderiert die musikalische Reise für Klein (ab fünf Jahre) und Groß durch die Tierwelt und Jazzstile. Mit „Zeig, was du draufhast!“ eröffnet der Löwe die tierische Talentshow. Das lassen die sich nicht zweimal sagen:

Ingrid Hausl mit dem „Karneval der Tiere“



KONZERT: Samstag, 7. November
14.30 Uhr • Kreismusikschule • Eintritt: 5 Euro, Kinder frei

Die Hühner gackern im Blues um die Wette, der Elefant tanzt den Jazz-Walzer, der Schwan schwimmt königlich durch lateinamerikanische Gewässer und viele andere Tiere begeistern mit ihren Künsten. Nur der Bär wird bei den atemberaubenden Attraktionen zunehmend unglücklicher. Ihm fällt einfach gar nichts ein. Dass die Antwort in der Musik steckt, damit rechnet er nicht.

Marriage Material präsentieren bei den Jazz Tagen ihr drittes Album, das erst vor kurzem bei Leopard Records erschien. Kein geringerer als der mehrfache Grammy-Gewinner Joachim Becker (unter anderem Produzent der Jazz-Legende Joe Zawinul) nahm als Executive Producer des Albums die Band unter Vertrag. Köpfe und Begründer des Berliner Quartetts sind Drummer Felix Lehrmann und Bassist Thomas Stieger. Sie verbindet eine langjährige und innige musikalische Zusammenarbeit, die sie durch unterschiedlichste Genres führte. Der finnische Gitarrist Arto Mäkelä und der Österreicher Raphael Meinhart an Vibraphon, Marimba und Synths geben der Band ihre einzigartige Färbung. Das Gastspiel in Erding bietet brillante

Marriage Material



KONZERT: Samstag, 7. November
19.30 Uhr • Kreismusikschule • Eintritt: 30 Euro

Kompositionen des Cinematic Jazz-Ensembles – mit hochenergetischen, tiefgründigen und eigenständigen Ansagen an den Jazz und Musik, die vielschichtige Bilder und Stimmungen produziert.

Eine Mischung aus „gewürzgeladenen Tangos und mystischen Nixentänzen“, der „norwegischen Weite und einer galoppierenden Bärenjagd“ sowie einem „wirbelnden Föhnwindtanz und nach Honig duftenden Klängen“ bietet Gruberich in seinem aktuellen Programm „Fliegender Teppich“. Möglich macht das die ungewöhnliche Besetzung mit Violoncello (Maria Friedrich), Hackbrett/Ziach (Thomas Gruber) und Harfe (Sabine Gruber-Heberlein). Das Trio aus Oberbayern vereint seit 2014 die Spannungsfelder Klassik, Volksmusik und Worldjazz und ist seitdem in Klassikreihen und Jazzfestivals, bei Weltmusikfestivals und auf eingesessenen Theaterbühnen

Gruberich



KONZERT: Sonntag, 8. November
11 Uhr • Kreismusikschule • Eintritt: 15 Euro

zu erleben. Fester Bestandteil des neuen Programms sind aus der Musik entstandene, bewegte Bilder von Felix Pitscheneder, die mit langsamen Kamerafahrten beeindruckend. Den Bogen spannt eine mystische, skurrile Geschichte, die ein bisschen weg vom „wahren Leben“ führt.



Johanna Kamm (2.v.re.) übergibt die in ihrem Betrieb gesammelten Althandys an Karin Fengler-Mensah (links) und Inge Goss-Schwarzenberg (rechts) vom Verein Klettham kommt zusammen sowie Quartiersmanagerin Anne Ackermann.
Foto: Christian Wanningner

Sammelaktion findet große Resonanz

Huber Technik unterstützt Quartiersmanagement

Die Firma Huber Technik in Erding unterstützt die Althandy-Sammelaktion des Quartiersmanagements Klettham-Nord: So übergab jetzt Geschäftsführerin Johanna Kamm mehr als 30 ausgediente Handys oder Tablets an Quartiersmanagerin Anne Ackermann und den Verein Klettham kommt zusammen. „Eine tolle Sache“, lobte die Geschäftsführerin. In ihrem Betrieb war über mehrere Wochen eine Sammelbox im Aufenthaltsraum der Beschäftigten aufgestellt. In Kooperation mit dem pfälzischen Inklusionsunternehmen JuRec IT werden die gesammelten Geräte umweltgerecht recycelt oder repariert und über den

Second-Hand-Markt weiterverwendet. Ziel ist, die oft wertvollen Rohstoffe zu sichern, da deren Gewinnung in anderen Teilen der Welt oft mit gravierenden Folgen für die Umwelt verbunden ist. Die Aktion erweist sich seit dem Start im Frühjahr als voller Erfolg, betont Anne Ackermann. „Unsere große Box im Quartierstreff ist mittlerweile über die Hälfte gefüllt.“ Wer ein altes Gerät abgeben möchte, sollte zuvor jedoch SIM- und andere Speicherkarten entfernen. Der Quartierstreff in der Friedrichstraße 14 ist Dienstag von 11 bis 16 Uhr, Mittwoch von 11 bis 13 Uhr und Freitag von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Bürgerversammlungen gehen weiter

Die Bürgerversammlungen laufen: Die nächste Veranstaltung richtet sich am Freitag, 30. Oktober, um 17 Uhr in der Mehrzweckhalle am Lodererplatz an alle jungen Bürgerinnen und Bürger, während Erding und Siglfing am Montag, 16. November, um 19.30 Uhr in der Stadthalle anstehen. Den

Abschluss bildet Altenerding am Montag, 23. November, um 19.30 Uhr im Gasthaus Lindenvirt in Bergham. Die Tagesordnungen umfassen Informationen zu Stadtplanung und -finanzen, einen Überblick über Baumaßnahmen und Investitionen sowie die Diskussion mit OB Max Gotz.

Falschparken für Fortgeschrittene (128)

Schön groß ist die Fläche vor dem neuen Verwaltungsgebäude in der Landshuter Straße 4 und das Pflaster in gleichmäßigem Rot gehalten. Keine irritierenden Markierungen, kein Baum und kein Laternenmast trüben den stimmigen Gesamteindruck. Das lädt natürlich dazu ein, sein Fahrzeug wie hier einfach auf dem Gehweg abzustellen – vor allem da der oder die Fahrer/-in sehr wahrscheinlich nicht einmal die Einparkhilfe benötigte. Allerdings gilt in der gesam-



ten Innenstadt ein Zonenhalteverbot, Parken ist damit seit langem nur in den gekennzeichneten Flächen erlaubt.

■ Straßenverkehrsbehörde, Telefon 408-222

Stadtansicht kreieren

Im Künstlerhaus am Stahlmuseum ist noch bis Sonntag, 1. November, die Ausstellung „Künstlerische Schützenscheiben – Quellen für Bürgergeschichte und Kunst“ zu sehen. Die Scheiben stammen überwiegend aus dem Bestand der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft. Dazu gestalten Jugendliche und Erwachsene am Donnerstag, 29. Oktober, ihre eigene Stadtansicht – nicht nur auf Schützenscheiben ein echter Hingucker. Der Kreativworkshop dauert von 17 bis 19 Uhr, die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person.

■ Künstlerhaus, Telefon 408-160

Für Herbstfest bewerben

Für das Herbstfest 2027 vom 27. August bis 5. September lässt die Stadt Erding eine beschränkte Anzahl an Verkaufs- und Fahrgeschäften zu. Bewerber werden gebeten, ihre Gesuche mit Bildern des Verkaufsstands und genauer Beschreibung des Angebots mit dem entsprechenden Bewerbungsformular (www.erding.de/formularservice) bis spätestens Freitag, 30. Oktober, um 12 Uhr bei der Stadt Erding, Landshuter Straße 1, in schriftlicher Form einzureichen.

■ Ordnungsamt, Telefon 408-221

Gehwege unbedingt reinigen

Weil jetzt im Herbst Straßen und Gehwege durch abfallendes Laub besonders verschmutzt werden, weist die Stadt darauf hin, dass die Eigentümer und die zur Nutzung von Grundstücken Berechtigten verpflichtet sind, auf eigene Kosten die Gehwege entlang ihrer Grundstücksgrenzen zu reinigen. Das regelt die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ (im Internet auf der Stadt-Homepage www.erding.de unter „Ortsrecht“ zu finden).

■ Ordnungsamt, Telefon 408-220

Fahrrad-Licht blendet oft

Falsch eingestellte Fahrrad-Scheinwerfer verursachen jetzt in der dunklen Jahreszeit immer wieder gefährliche Situationen auf den Geh- und Radwegen im Stadtgebiet. Darauf weist die Stadt hin. Da die Beleuchtungen immer leistungsfähiger werden, blenden sie (falsch angebracht) entgegenkommende Verkehrsteilnehmer und nehmen ihnen die Orientierung. Die Stadt bittet daher alle Radfahrer, auf die korrekte Einstellung des Lichts zu achten.

■ Verkehrsbehörde, Telefon 408-222

Service

NOTDIENSTE

Rettungsdienst

(Notarzt/Krankenwagen) ☎ 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)

☎ 116 117

APOTHEKEN

22.10. Sempt-Apotheke, Gestütring 19
☎ 857 99

23.10. Fuchs-Apotheke,
Zugspitzstr. 57 ☎ 488 22

24.10. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 147 54

25.10. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 486 14

26.10. St. Florian-Apotheke, Moos-
burger Str. 3, 85406 Zolling
☎ 08167/15 00

27.10. Anna-Apotheke, Bahnhofstr. 18 c,
85375 Neufahrn ☎ 08165/36 99

28.10. easy-Apotheke Freising, Münch-
nerstr. 32, 85354 Freising
☎ 08161/5 38 47 80

29.10. Sankt Georg Apotheke, Vöttin-
ger Str. 11, 85354 Freising
☎ 08161/35 11

30.10. Apotheke am Flughafen München
Munich Airport Center 03

☎ 089/978802200

31.10. Hallberg-Apotheke, Theresien-
str. 63, 85399 Hallbergmoos

☎ 0811/5 53 40

01.11. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 147 54

02.11. Spitzweg-Apotheke, Echinger
Str. 13, 85375 Neufahrn b.
Freising ☎ 08165/4429

03.11. Apotheke am Bach, Haupt-
straße 66, 85399 Goldach
☎ 0811/98600

04.11. Marien-Apotheke, Obere
Hauptstr. 20, 85354 Freising
☎ 08161/50700

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils
um 8.30 Uhr und reicht bis zum nächs-
ten Tag um 8.30 Uhr.

ZAHNÄRZTE

24./25.10. Praxis Dr. Kreft, Haager
Str. 3, 85435 Erding
☎ 08122/5018

31.10. Praxis Dr. Bachmaier,
Bahnhofstr. 36, Erding
☎ 08122/999450

01.11. Praxis Dr. Lichtinger, Gute
Änger 1, 85356 Freising
☎ 08161/85777

ENTSTÖRUNGSDIENST



Strom ☎ 407-112



Erdgas ☎ 97 79-0



Wasser ☎ 407-112

Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen Ver-
sorgungstechnik ist der Installateur zu
verständigen.

Wertstoffhöfe:

• Franz-Xaver-Empl-Ring 9:

Montag, Dienstag, Donnerstag
10 bis 18 Uhr

Mittwoch, Freitag 14 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 14 Uhr

• Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:

Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 12

IMPRESSUM

41. Jahrgang

Erscheinungsweise:

Donnerstags, 14tägig
Herausgeber und verant-
wortlich für den Inhalt:
Stadtverwaltung Erding,
Tel. 08122/408-205

Herstellung:

Druckerei Lerchl, Freising;
Satz- und Schreibservice
Schneider, Erding/Pretzen
Auflage:
14.000 Exemplare



event  forum
ERDING



24.10.
2026

20:00 Uhr

Viva La Vida –
Coldplay Tribute



07.11.
2026

21:00 Uhr

Die Ü30 Party –
3 Areas – 3 Stile – 1 Party



13.11.
2026

20:00 Uhr

Stefan Waghubinger –
Versunkene Schätze



20.11.
2026

20:00 Uhr

Claus von Wagner –
Projekt Equilibrium

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 25.10.26 BR Brettli-Spitzen LIVE
- 31.10.26 Traumkonzert mit Felix Räuber
- 01.11.26 DFAC World Finals Bodybuilding
- 06.11.26 Rebel Monster – Volbeat Tribute
- 09.11.26 DAD Harmony
- 12.11.26 Da Huawa und I
- 14.11.26 Die Kuh, die wollt ins Kino gehn
- 18.11.26 Die Udo Jürgens Story
- 19.11.26 Josef Hader
- 21.11.26 Matze Knop
- 29.11.26 ABBA The Tribute Concert
- 01.12.26 Dance Masters Irish Dance
- 04.12.26 Claudia Jung
- 05.12.26 Nordböhmisches Symphonie
Orchester – „Böhse Onkelz –
Symphonien & Sonaten“
- 06.12.26 Martina Eisenreich Quintett &
Gaston Florin Weihnachtszauber
- 12.12.26 Keltania Saga
- 13.12.26 Dr. Lüder Warnken
- 18.12.26 Heilige Nacht
- 19.12.26 Die Schöne und das Biest – Musical
- 20.12.26 Rockballaden bei Kerzenschein
- 29.12.26 Django Asül – Rückspiegel 2026
- 02.01.27 Helter Skelter
- 04.01.27 Neujahrskonzert der Münchner
Symphoniker
- 05.01.27 Schwanensee
- 13.01.27 Die Schlümpfe – das Musical
- 14.01.27 Chinesischer Nationalcircus
- 15.01.27 Auf A Wort ... die Songs von STS
- 16.01.27 The Johnny Cash Show
- 17.01.27 Chiemgau Volkstheater
- 21.01.27 Christine Eixenberger

Tickets unter:

08122 - 99 07 12

www.eventforum-erding.de